

Bodypercussion geht immer von einem gemeinsamen Grundtempo/ Grundrhythmus aus, in dem sich die Gruppe zusammen aufhält. Um dieses Grundtempo einzuführen, wird zum Beispiel auf der Stelle gegangen oder mit der Stimme ein durchgehendes Muster gesprochen.

In den folgenden Beispielen steht die Gruppe (gut sind mindestens 8 Personen) in einem Kreis; der Anleiter(die Anleiterin ist

Teil des Kreises. Bei größeren Gruppen (ab ca. 15 Personen) bewegt der Anleiter sich in der Mitte des Kreises.

Da die grafische Darstellung des Zusammenspiels von Grundpuls und Klatsch-Figur ausreicht, um die Übungen nachvollziehen zu können, ist es hilfreich, aber nicht unbedingt erforderlich, dass der Anleiter über Notenkenntnisse verfügt.

1. Die „Hu! Ha!“-Nummer

Der Grundpuls wird durch Auf-der-Stelle-Gehen gemeinsam erzeugt. Er ist in Form einer Raute unter der Linie dargestellt. Die Noten

über der Linie werden dazu mit den Händen geklatscht. Der Text wird gleichzeitig dazu gesprochen.

Beispiel 1



Die fortlaufenden Beispiele dienen dazu, eine gewisse Beweglichkeit zu erarbeiten, die notwendig ist, um die zweistimmige Übung am Ende umsetzen zu können. Mit einer Gruppe von ca. 25 Schülern ab der Klassenstufe 6 dauert es etwa 20 Minuten,

um bei der Abschlussübung ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Um die nächst kleiner Unterteilung (Achtel) einzuführen klatschen die Schüler weiter nur die erste Silbe, sprechen jedoch zur Übung 1 einen Achtelrhythmus mit den Silben „Zicke – Zacke“.

Beispiel 2



Jetzt werden die Klatscher auch auf die zweite Silbe „CKE“ platziert.

Beispiel 3



Bei diesem Beispiel wird im zweiten Takt nur auf der zweiten Silbe in die Hände geklatscht.

Beispiel 4

ZICKE ZACKE ZICKE ZACKE ZI - CKE ZA - CKE ZI - CKE ZA - CKE

Mit diesen beiden Figuren lassen sich schon wunderbare zweistimmige Beats erzeugen!

Beispiel 5

ZICKE ZACKE ZICKE ZACKE ZI - CKE ZA - CKE ZI - CKE ZA - CKE

Stimme 1

Stimme 2

Die nächsten beiden Beispiele sind die jeweiligen Einzelstimmen der „HUI-HAI“-Nummer, die als Abschluss-Groove für diese

Einheit gedacht ist (Achtung: Neuer Text am Ende der Zeilen!).

Beispiel 6

ZICKE ZACKE ZICKE ZACKE ZI - CKE ZACKE ZI - CKE HUI/HAI

Beispiel 7

ZI - CKE ZA - CKE ZICKE ZA - CKE ZI - CKE ZACKE ZI - CKE HUI/HAI

Diese Übung sollte erst einmal langsam probiert werden!
Evtl. ist es auch einfacher ohne dazu „Zicke-

Zacke“ zu sprechen. Das „HUI HAI“ am Ende sollte aber beibehalten werden.
Und hier beide Stimmen zusammen:

Beispiel 8

Stimme 1

Stimme 2

Beispiel 4

The musical notation for Beispiel 4 is on a single staff with a common time signature (C). It consists of two measures. The first measure contains four eighth notes, and the second measure contains four eighth notes with a quarter rest in the second position. Brackets above the staff group the notes into four groups: Gruppe 1 (first note), Gruppe 2 (second note), Gruppe 3 (third note), and Gruppe 4 (fourth note). Below the staff, the group assignments for the second measure are: Gruppe 5 (first note), Gruppe 1 (second note), Gruppe 2 (third note), and Gruppe 3 (fourth note). The text below the staff reads: "Gruppe 5 Gruppe 4 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 1 Gruppe 2 und immer so weiter ...".

Um die „Verwirrung“ komplett zu machen, gehen wir noch einen Schritt weiter: Im nächsten Beispiel gibt jede Person im Kreis

immer nur einen Schlag der gesamten Figur wieder, ohne dass der Rhythmus an sich verloren geht.

Beispiel 5, mit 7 Personen

The musical notation for Beispiel 5 is on a single staff with a common time signature (C). It consists of two measures. The first measure contains four eighth notes, and the second measure contains four eighth notes with a quarter rest in the second position. Below the staff, the group assignments for the first measure are: 1 (first note), 2 (second note), 3 (third note), 4 (fourth note), 5 (fifth note), 6 (sixth note), and 7 (seventh note). Below the staff, the group assignments for the second measure are: 2 (first note), 3 (second note), 1 (third note), 2 (fourth note), 3 (fifth note), 4 (sixth note), and 1 (seventh note). The text below the staff reads: "und so weiter".

Hierbei ist es absolut notwendig, dass alle teilnehmenden Personen die ganze Zeit voll bei der Sache sind, auch wenn der laufende Rhythmus gerade auf der anderen Seite des Kreises ist! Erfahrungsgemäß werden die Übungen laufend schneller, bis die Schüler es nicht mehr hinbekommen. Das ist bei dieser Übung nicht unbedingt schlecht, weil es den „Spaßfaktor“ ungemein steigert und das

schnellere Tempo einen beim Ehrgeiz packt. Die ganze Übungsreihe kann noch durch einen gesprochenen Grundpuls erweitert werden. Dies ist sinnvoll, wenn die Möglichkeit besteht, mit einer Gruppe von Schülern über einen längeren Zeitraum regelmäßig zu üben. Durch die Achteffiguren und die Pause im zweiten Takt ist das eine sehr gute, aber auch schwierige Aufgabe.

Beispiel 6

The musical notation for Beispiel 6 is on a single staff with a common time signature (C). It consists of two measures. The first measure contains four eighth notes, and the second measure contains four eighth notes with a quarter rest in the second position. Below each note, the word "Tschu" is written. The text below the staff reads: "Tschu Tschu Tschu Tschu Tschu Tschu Tschu Tschu".

Auch bei diesem Beispiel steht der Grundpuls als Raute unter der Linie. Die „Tschas“ müssen kurz und perkussiv gesprochen werden. In der Gruppe ist es laut genug, wenn es mehr oder weniger geflüstert wird. Ich wünsche allen, die sich mit den Übungen befassen, ganz viel Spaß und Erfolg mit

ihren Schülern! Für Fragen, Wünsche und Anregungen stehe ich gerne über meine Homepage zur Verfügung.

Arno Pfunder
www.arnopfunder.de
www.saudadenova.com